

Es geht kaum noch besser

Das ist ja mal ein Ding: Herbert Grönemeyer kommt nach Heide und gibt auf dem Marktplatz ein Konzert. In der deutschen Popmusikszene geht es kaum noch besser. Das regt natürlich die Fantasie an. Vielleicht lockt Herbert Grönemeyer ja noch andere Musikergrößen in die Dithmarscher Kreisstadt. Wie wäre es mit Rammstein? Oder lieber internationaler? Robbie Williams dürfte auch gerne herkommen. Bevor wir aber jetzt ganz abheben, freue ich mich erst einmal auf Grönemeyer. Denn so etwas hat Heide sicherlich noch nie erlebt.

Odje

HEUTE

HEIDE

Eltern- und Babygruppe, 9.30 bis 11 Uhr, Gemeindehaus der Auferstehungskirche
Kostenlose Hausaufgabenhilfe für Grundschulkinder, 14 bis 15 Uhr, Kinderschutzbund, Lindenstraße 4
Stadtradeln: Abschlussfahrt zum neuen Meldorfener Hafen, Treffen 14.30 Uhr, Rathaus
Offener Kindertreff für Grundschulkinder, 15 bis 17 Uhr, Kinderschutzbund, Lindenstraße 5
Sprechtag des Bürgermeisters, 16 bis 17.30 Uhr, Rathaus, Zimmer 101
Info-Abend zum Fairen Handel, 17.30 Uhr, Gemeindehaus St. Jürgen, Weltladen
Plattdeutsche Klönnrunn, 17.30 bis 19 Uhr, VHS
Sitzung des Ausschusses für Familie, Schule und Sport, 18 Uhr, Bürgerhaus

Beilagenhinweis

Der Gesamtauflage unserer heutigen Ausgabe (mit Post) liegt ein Werbeprospekt des Media Marktes bei. Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Werbeprospekte der Firmen Schröder Bauzentrum und Hammer bei.

ANZEIGE

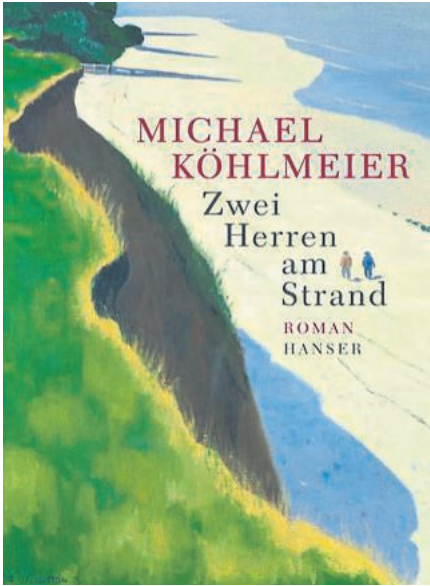
Bücher erleben



SCHELLER
BOYENS

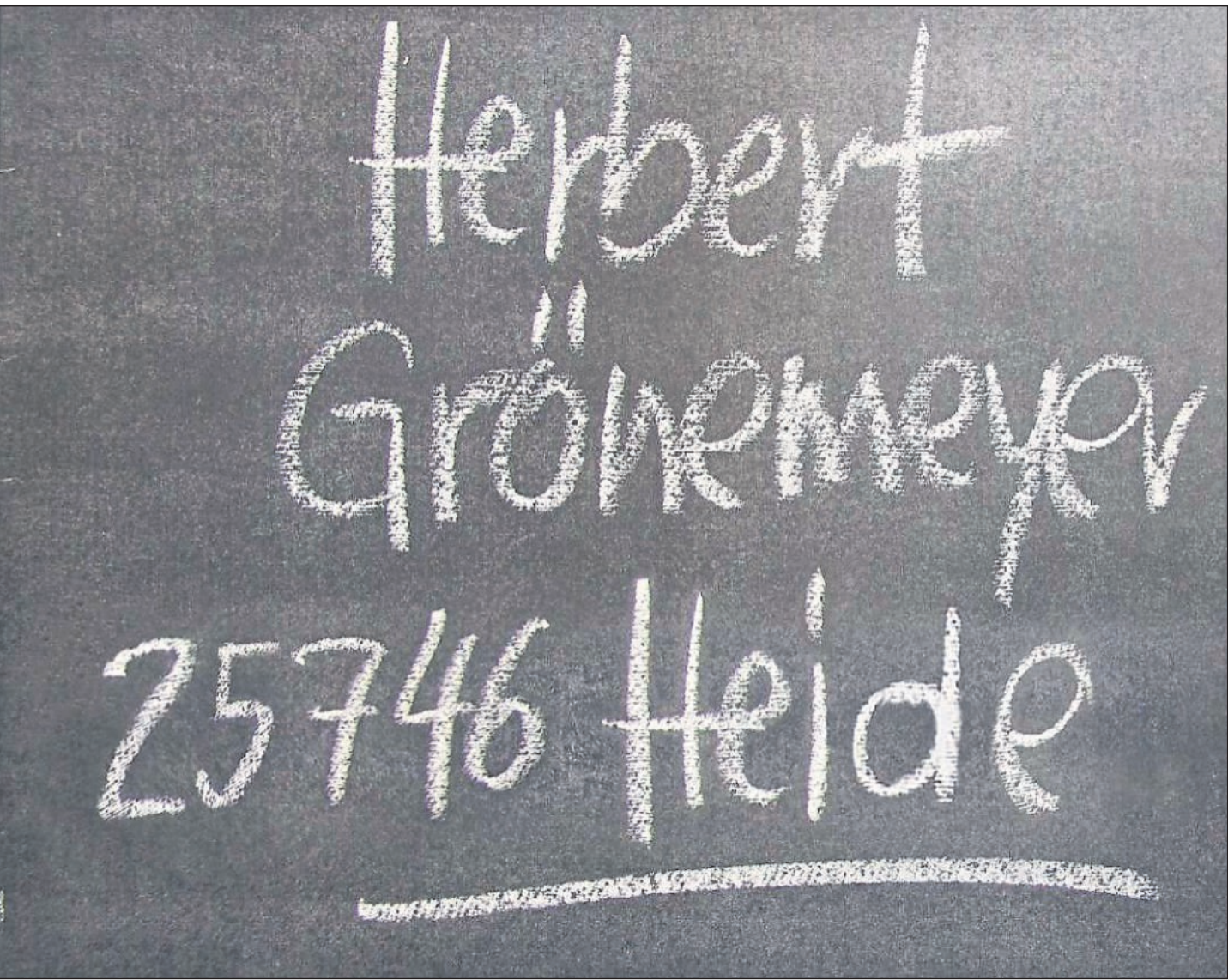
Autoren
abende

25746 Heide
Friedrichstraße 4
T. (0481) 7 23 03



Die Freundschaft zwischen Chaplin und Churchill
Montag, 29. Sept. 2014, um 20 Uhr
in unserer Buchhandlung in Heide

Vorverkauf:
10,- €/erm. 8,- € (Schüler/Studenten)



In Anlehnung an die Hülle des Grönemeyer-Albums „Bochum“: Am 10. Juni 2015 wird Herbie ein Konzert auf dem Heider Marktplatz geben, präsentiert von Boyens Medien. Montage: Schrader

Grönemeyer kommt nach Heide

Zusatzkonzert seiner „Dauernd jetzt-Tour“ am 10. Juni 2015 auf dem Marktplatz

Von Jörg Lotze

Heide – Die Nachricht ist in Dithmarschen wie eine Bombe eingeschlagen: Herbert Grönemeyer wird am 10. Juni 2015 ein Live-Konzert auf dem Heider Marktplatz geben. Das Konzert, das von Boyens Medien präsentiert wird, ist eines von drei Zusatzkonzerten seiner „Dauernd jetzt Tour-2015“.

Normalerweise spielt der Pop-Poet vor allem in den großen Hallen der europäischen Metropolen. Jetzt hat er sich auch für ein Live-Konzert auf dem größten unbebauten Marktplatz Deutschlands ent-

schieden. „Wir rechnen mit bis zu 15 000 Zuschauern“, sagt Rudolf Diener. Der Betreiber des Pahlazzo hatte seine Kontakte zum Management von Grönemeyer spielen lassen und den „aktuell größten Popmusik-Star des Landes“ (*Süddeutsche Zeitung*) damit in die Dithmarscher Kreisstadt gelockt.

Gut acht Monate vor dem Start der neuen Grönemeyer-Tour sind bereits mehr als die Hälfte der Eintrittskarten vergriffen – in Rekordzeit also. Wegen der großen Karten-Nachfrage hat Grönemeyer, der mit unzähligen Hits wie etwa „Männer“, „Flugzeuge im Bauch“, „Kinder an die Macht“

oder „Mensch“ ganze Generationen begeisterte, drei zusätzliche Termine eingetaktet. Und neben Rostock und Berlin ist auch Heide dabei.

Der Vorverkauf für diese drei Termine beginnt am kommenden Sonnabend, 27. September, Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter anderem im Heider Kundencenter von Boyens Medien. Ein exklusiver Vorverkauf startet bereits am Freitag, 26. September, um 9 Uhr im Internet unter www.eventim.de/herbert-groenemeyer.

Für Rudolf Diener liegt das Erfolgsrezept des gebürtigen Göttingers, der auch seine Heimatstadt Bochum mit einem

kompletten Album würdigte, in dessen Authentizität: „Grönemeyer macht Musik für die Menschen. Nicht für sich selbst, um sich etwa selbst zu verwirklichen.“ Nicht nur für Diener steht Herbie neben Peter Maffay und Udo Jürgens ganz oben, wenn es um große ausverkaufte Tourneen geht.

Die neue Grönemeyer-Tour beginnt am 12. Mai in Chemnitz, insgesamt sind 16 Termine in Deutschland, Österreich und der Schweiz geplant. Übrigens: Herbert Grönemeyers 14. Studioalbum erscheint unter dem Titel „Dauernd jetzt“ am 21. November, die dazugehörige erste Single „Morgen“ kommt am 7. November in den Handel.

Schornsteinfeger im Biz

Heide (tok) Im Berufsinformationszentrum (Biz) informiert Lea Jacobsen vom Zentralverband Deutscher Schornsteinfeger über die Aufgabengebiete eines Schornsteinfegers. An der Rungholtstraße 1 beginnt sie ihren Vortrag am Donnerstag, 25. September, um 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beleuchtung zur Diskussion

Lohe-Rickelshof (tok) Am Donnerstag, 25. September, kommt der Bau-, Planungs-, Straßen- und Wegeausschuss im Dörpshaus zusammen. Die Gremiumsmitglieder diskutieren unter anderem über den Stand der Umrüstung der Straßenbeleuchtung. Beginn ist um 19.30 Uhr.

POLIZEI-BERICHT

Schreck zu später Stunde

Heide (tok) Ein unschönes Erlebnis musste am 18. September eine 20-Jährige machen. Sie schlief gegen 1.30 Uhr in ihrer Wohnung an der Johann-Hinrich-Fehrs-Straße, bis sie von Geräuschen geweckt wurde. Sie musste feststellen, dass sich jemand an der Terrassentür zu schaffen machte. Bis die Frau die Situation realisieren konnte, stand die unbekannte Person jedoch schon im Zimmer. Darauf schrie die Bewohnerin laut und verschreckte den Einbrecher. Die Betroffene kann den Eindringling nur grob beschreiben. Er soll schlank sein und kurze Haare haben. Beim Einbruch trug er eine Mütze und Jeans. Auf dem Rücken hatte er einen dunklen Rucksack. Zeugen, die etwas Ungewöhnliches in der Straße feststellen konnten, werden gebeten sich bei der Kripo Heide unter ☎ 0481/94-0 zu melden.

Tankbetrug: Zeugen gesucht

Heide (jl) Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Aufklärung eines Tankbetrugs. Am Freitag zwischen 15 und 16 Uhr fuhr ein Mann mit einem schwarzen Audi TT mit Heider Kennzeichen auf der Tankstelle in der Waldschloßchenstraße vor und betankte sein Fahrzeug. Als der Unbekannte mit einer EC-Karte bezahlen wollte, konnte der Zahlvorgang nicht beendet werden. Der Mann hinterließ daraufhin die EC-Karte an der Tankstelle und gab vor, Bargeld holen zu wollen. Da dies nicht geschah, wurde Anzeige erstattet. Dabei stellte sich heraus, dass nicht nur die Kennzeichen am Fahrzeug gestohlen waren, sondern auch die EC-Karte nicht ihm gehörte. Offenbar hatte er von vornherein nicht vor, die Benzinrechnung in Höhe von etwa 75 Euro zu bezahlen. Mit der EC-Karte hatte der Täter bereits zuvor einen Schaden von rund 800 Euro verursacht. Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise zu dem Mann oder zum Fahrzeug geben können. Dabei handelt es sich um einen schwarzen Audi TT mit der roten Aufschrift „Black Devil“. Der Fahrer ist knapp zwei Meter groß, muskulös und hat breite Schultern. Ein Arm ist tätowiert, die hellblonden Haare trägt er kurz. Der mutmaßliche Tankbetrüger ist 25 bis 30 Jahre alt. Wer Hinweise geben kann, wendet sich bitte an die Polizei unter ☎ 0481/94-0.

Masterplan Mobilität

Stadt und Umland beauftragen Ingenieurbüro

Heide (jl/rd) Die Verbesserung von Straßen, Fuß- und Radwegen sowie des öffentlichen Nahverkehrs ist das Ziel des so genannten Masterplans Mobilität, den die Stadt Heide und das Amt Heider Umland gemeinsam angeschoben haben. Dazu wurde aktuell ein Hamburger Ingenieurbüro beauftragt, zukunftsfähige Ideen und Lösungen zu erarbeiten.

Nach einem umfassenden Auswahlverfahren hat sich das Ingenieurbüro BDC Dorsch Consult aus Hamburg mit dem überzeugendsten Angebot durchgesetzt. Bis Ende 2015 werden die Verkehrsplaner Vorschläge erarbeiten.

In einem ersten Schritt werden sie zunächst eine Bestandsanalyse durchführen. Auf diese Weise sollen vorhandene Mängel und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Beteiligung der Bürger: Auf einer eigens für diesen Zweck bereitgestellten Internetseite können Verbesserungsvorschläge und Ideen eingebracht werden. „Wir wollen die Bürger von Beginn an beteiligen, schließlich wissen sie am besten, wo der

Schuh drückt“, so Tobias Kraft von der Entwicklungsagentur Region Heide.

Neben der Internetseite wird es weitere Möglichkeiten geben, sich in den Planungsprozess einzubringen: „Für alle, die sich im Internet nicht so gut auskennen, haben wir Handzettel erstellt, um über das Projekt zu informieren“, erklärt der Regionalmanager. Zudem werde eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von regionalen Nahverkehrsunternehmen, Interessengruppen sowie der Verwaltung den Prozess begleiten. So soll sichergestellt werden, dass unterschiedlichste Perspektiven und

Interessen Berücksichtigung finden.

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung haben die Stadt Heide und das Amt Heider Umland ein so genanntes „Stadt-Umland-Konzept“ verabschiedet, um gemeinsame Lösungen für zukünftige Herausforderungen zu entwickeln.

Das gemeinsame Mobilitätskonzept ist ein zentrales Projekt dieser strategischen Zusammenarbeit. Federführend bei der Umsetzung ist die Entwicklungsagentur Region Heide, die zu gleichen Teilen von der Stadt Heide sowie dem Amt Heider-Umland finanziert wird.



Grünes Licht für bessere Fuß- und Radwege in Heide. Jetzt sind Ideen gesucht. Foto: Kraft/Entwicklungsagentur